



Auch Schne-frost ist mit einem Stand auf der Jobmesse Oldenburger Münsterland vertreten. Interessierte können sich über Ausbildung und Praktikum informieren BILD: SCHNE-FROST

Zusatzqualifikation am 3D-Drucker

AUSBILDUNG Neues Angebot der IHK

Die IHK Oldenburg bietet den Auszubildenden der Berufe Mechatroniker und Industriemechaniker seit einiger Zeit eine zusätzliche Qualifikation an: das additive Fertigungsverfahren – besser bekannt unter dem Begriff 3D-Druck. Marlin Ahlers, bei Schne-frost in Lönningen, im vierten Ausbildungsjahr zum Mechatroniker, legt im Januar nächsten Jahres seine Prüfung an der IHK in Oldenburg ab. Dass Schne-frost ihm diese Möglichkeit der zusätzlichen Qualifizierung am 3D-Drucker bietet, hat ihn direkt interessiert. Damit ist der angehende Mechatroniker der erste Auszubildende im Oldenburger Münsterland, der sich für diese Zusatzprüfung der additiven Fertigung angemeldet hat.

Als Projektaufgabe hat er sich eine Düse für einen Strangformer ausgesucht, der bei Schne-frost beispielsweise beim Formen von Kartoffel-Kroketten zum Einsatz kommt. „Man startet mit einer 3D-Zeichnung, die anschließend als Datei für den Drucker aufbereitet werden muss. Nach einigen weiteren Arbeitsschritten muss noch das Material ausgewählt werden,“ so Marlin Ahlers. Nach dem anschließenden Druck des Werkstücks erfolgt die Nachkontrolle.

„Wir als Unternehmen begleiten dies sehr gerne und freuen uns natürlich über das Engagement unserer Azubis,“ berichtet Alexander Kuper, Ausbilder für den technischen Bereich im Hause Schne-frost.